

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Manheim/Blatzheim - Zingsheim

Kapelle Blatzheim

Besinnung am Morgen

Wie sachte fängt Gott an:
immer neu an jedem Morgen
mit einer Fülle von Gaben,
als sollte ich wählen,
was mein Herz erfreut.

Wie reich fängt Gott an!
Er lenkt meine Sehnsucht
nach Sinn und Freude,
als sollte ich das Beste
aus jedem Tag herausholen.

Wie geduldig fängt Gott an:
mit kleinen Gelegenheiten
in Abständen von Sekunden,
um ja nichts zu überhasten
in meinem Hunger nach Glück.

Wie sicher fängt Gott an!
Er sorgt für Blumen und Tiere
und er liebt uns Menschen,
als sollte ich endlich merken,
wie sehr er auch mich liebt.

Wie großzügig fängt Gott an!
Vom Guten, Edlen und Schönen
gibt er auch mir einen Teil,
als sollte ich täglich lernen,

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

mich über Kleinigkeiten zu freuen.

Wir wollen beten:

Im Namen des Vaters,...

Herr, mein Gott!

Du hast mir den neuen Tag geschenkt
und mit ihm ein neues Stück Leben.
Ich danke dir, daß ich leben darf,
daß du mich geschaffen, mit vielen
Fähigkeiten und Talenten ausgestattet
und mir Gelegenheiten geschenkt hast,
etwas Sinnvolles zu leisten und dabei
zufrieden und froh zu sein.

Ich danke dir, daß du mir auch heute alles gibst,
was ich zum Leben brauche.

Ich danke dir, daß du an mich denkst
und daß du mich allezeit liebst.

Dir weihe ich diesen neuen Tag,
mein Denken und mein Tun,
mein Mühen und mein Ruh'n,
was mich froh macht
was mir schwer fällt.

Segne mich, daß dieser Tag
und was er mir bringt,
dir zur Ehre sei und mir zum Heil.

Amen

Im Namen des Vaters,...

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Brücke vor dem Nachtigallenweg

Breche auf,
lasse los,
beginne dich zu verändern.

Sei unterwegs
mit Leib und Seele,
mit ganzem Herzen
entdecke dich neu.

Sammle
auf dem Weg
zur Mitte
dich selbst ein.

Und du wirst ankommen.

Laßt uns auf diesem Weg schweigend Gottes Schöpfung erleben und zu unserer Mitte finden.

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Kieswerk hinter dem Nachtigallenweg

Gestern haben wir unsere Kindheit und den Anfang unserer Wallfahrt betrachtet. Heute wissen wir schon in etwa, wo unsere Probleme beim Laufen liegen und können uns darauf einstellen, oder auch nicht. So geht es uns auch in unserer Jugend und unserem Erwachsensein.

Zu Mark Twain kam einmal ein Siebzehnjähriger und erklärte: "Ich verstehe mich mit meinem Vater nicht mehr. Jeden Tag Streit. Er ist so rückständig, hat keinen Sinn für moderne Ideen. Was soll ich machen? Ich laufe aus dem Haus!"

Mark Twain antwortete: "Junger Freund, ich kann Sie gut verstehen. Als ich 17 Jahre alt war, war mein Vater genauso ungebildet. Es war kein Aushalten. Aber haben Sie Geduld mit so alten Leuten; sie entwickeln sich langsamer. Nach zehn Jahren, als ich 27 war, hatte er so viel dazugelernt, daß man sich schon ganz vernünftig mit ihm unterhalten konnte. Und was soll ich Ihnen sagen? Heute, wo ich 37 bin - ob Sie es glauben oder nicht -, wenn ich keinen Rat weiß, dann frage ich meinen alten Vater. So können die sich ändern!"

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Wir wollen beten:

Herr, da ist der andere
mit dem ich mich nicht verstehe.
Er gehört dir, du hast ihn geschaffen,
du hast, wenn nicht so gewollt,
ihn so gelassen, wie er eben ist.
Wenn du ihn trägst, mein Gott,
will ich ihn auch tragen und ertragen,
wie du mich trägst und erträgst.

Amen

Wir beten den Rosenkranz: Jesus, der uns Kraft gibt

Im Namen des Vaters,...

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Wurstkapelle bei Niederbolheim

Christus hat keine Hände,
nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.
Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.
Er hat keine Lippen, nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen auf seine Seite zu bringen.
Wir sind die einzige Bibel,
die die Öffentlichkeit noch liest.
Wir sind Gottes letzte Botschaft,
in Taten und Worten geschrieben.

Und wenn die Schrift gefälscht ist,
nicht gelesen werden kann?
Wenn unsere Hände mit anderen Dingen beschäftigt sind
als mit seinen?
Wenn unsere Lippen sprechen, was er verwerfen würde?
Erwarten wir ihm dienen zu können,
ohne ihm nachzufolgen?

A: Vater unser im Himmel,

B: diese Welt ist dein Haus. Wir danken dir, daß wir das wissen.

A: Geheiligt werde dein Name

B: In ihm liegt der Sinn unseres Glück und aller unserer Mühen.

A: Dein Reich komme.

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

B: Hilf uns, auf dieser Erde anzufangen mit dem Bau deines Reiches.

A: Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

B: Nimm unser Herz als ein Werkzeug deines Willens.

A: Unser tägliches Brot gib uns heute,

B: Gib es durch unser aller Hände und durch unser aller Wort.

A: Und vergibt uns unsere Schuld.

B: Schaffe Frieden zwischen dir und uns und in unserem eigenen Herzen.

A: Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

B: Schaffe Frieden zwischen uns allen, damit wir gemeinsam glücklich sind.

A: Und führe uns nicht in Versuchung.

B: Mach uns deiner Nähe gewiß, deiner Macht und Herrschaft.

A: Sondern erlöse uns von dem Bösen.

B: Bewahre uns davor zu sagen: Es hat alles keinen Sinn.

A: Denn dein ist das Reich

B: in das wir eingehen werden,

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

A: und die Kraft,

B: die allen Mächtigen ihr Ende setzt,

A: und die Herrlichkeit,

B: in der wir dich schauen werden

A: in Ewigkeit. Amen.

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Brücke hinter Oberbolheim

Du hast das Recht, deinen ganz eigenen Glauben zu finden.

Es ist eine Sache zwischen Gott und dir.

Niemand kann dir vorschreiben, was du zu glauben hast, auch die nicht, die dich lieben.

Es wird wohl immer Menschen geben, die genau wissen, auch für dich wissen, was richtig ist. Sie haben die Wahrheit auf ihrer Seite. Für sie ist die Wahrheit objektiv und faßbar, und alle anderen müssen sie nur begreifen. weil sie sie begriffen haben.

Sie werden versuchen, dir dein Recht zu nehmen, dir ein schlechtes Gewissen machen und dich anklagen, daß du dir einen Gott machst, so wie er dir paßt.

Und sie werden nicht zugeben, daß auch sie es tun, denn auch sie legen die Bibel und die Offenbarungen aus.

Aber sie behaupten von ihrer Auslegung, daß sie die Wahrheit sei, die Wahrheit nach der du dich zu richten hast.

Erinnere dich an dein Recht, das nicht nur ein Recht, sondern auch eine Verantwortung ist.

Du bist für deinen Glauben verantwortlich.

Was du glaubst, wird dich ganz tief prägen.

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Durch deinen Glauben wirst du ein ganz gewisses Selbstverständnis entwickeln.

Wenn Gott Leben liebt und fördert, dann hast du das Recht, dich nach einem Glauben zu sehnen, der dein Leben fördert, der dich lebensfähiger macht und zur Entfaltung deines Lebens beiträgt.

Welch seltsame Ironie, wenn wir meinen, daß Religion oder Glaube das Einhalten von Regeln ist, selbst wenn diese Regeln uns umbringen.

Diese Regeln wurden doch aufgestellt, um uns das Leben zu ermöglichen.

Jetzt erschlagen sie uns, und wir unterwerfen uns ihnen trotzdem, als wären sie schon das Eigentliche.

Vielleicht müssen wir viele Glaubensinhalte über Bord werfen, um an die lebensförderlichen Wahrheiten zu gelangen, die hinter ihnen liegen.

In Zartheit entsteht deine ganz persönliche Beziehung zu Gott.

Du nimmst ihn auf, so wie es dir möglich ist.

Er nimmt dich auf, wie du es verstehen kannst.

Du hast das Recht, die Liebe zwischen Gott und dir vorsichtig wachsen zu lassen.

Wir beten den Rosenkranz: Jesus, der uns den Glauben lehrt

Im Namen des Vaters,...

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

"Zum Burghof" in Nörvenich

Vor dem Frühstück

Im Namen des Vaters,....

Segne, o Gott dieses Mahl,
das wir aus den Gaben
Deiner Schöpfung bereitet haben,
auf daß uns Kraft und Fröhlichkeit daraus erwachse.

Segne unsere Tischgemeinschaft
damit aller Unfriede fernbleibe von uns,
die du in Liebe zusammenführst.

Schenke uns Maß, Enthaltbarkeit und Zufriedenheit.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Nach dem Frühstück

Im Namen des Vaters,....

Herr, wir danken dir, denn unser Tisch war reich gedeckt. Zufrieden
und dankbar machen wir uns gestärkt wieder auf den Weg.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Judenfriedhof

Ich möchte hier an dieser Stelle ein Gebet für suchende Seelen sprechen

Im Namen des Vaters,....

Jesus,
lehre mich, mit deinen Augen zu sehen,
mit deinem Mund zu sprechen,
mit deinen Ohren zu hören,
mit deinen Händen zu trösten und
mit deinem Herzen zu verzeihen.
Vermehre, Jesus, deine Liebe in meinem Sein.

Jesus, du bist die Brücke und der Weg.
Laß meine Hand nicht los
und lenke meine Schritte dir entgegen.

Jesus, weihe mich ein
in das Geheimnis deines Weges.
Sprich du in mir Wahrheit
und taufe das Bewußtsein meiner Seele
mit deinem heiligen Geist.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Neffelsee

Zuerst möchte ich mich bei unseren Fahrern bedanken, die sich nicht gescheut haben, am Sonntag Morgen früh aufzustehen und uns aufzufahren. Wir wünschen Euch für gleich eine gute Heimreise!
Vielen Dank!

Die unbeschwerte Kindheit ist vorbei. In der Jugend übernimmt jeder die Verantwortung für sich selbst, was nicht immer einfach ist. Später kommt dann vielleicht auch noch Verantwortung für Partner oder Familie hinzu. Probleme und Sorgen fallen an, und nicht selten kann man das den Menschen vom Gesicht ablesen.

Tu etwas für dein Gesicht

Vergiß nicht, daß dein Gesicht für andere bestimmt ist,
daß andere es anschauen müssen
und daß nichts so widerwärtig ist,
als stundenlang und tagelang
ein muffiges, mißmutiges Gesicht zu sehen.
Dein Gesicht ist mehr als eine schöne Fassade,
mehr als ein Aushängeschild,
mehr als eine Visitenkarte.

Tu etwas für dein Gesicht
nicht nur deinetwegen,
um dich selbst im Spiegel schön zu finden,
sondern vor allem wegen der anderen.
Die beste Gesichtspflege heißt nicht:
Hautcreme einreiben,
Augenbrauen zupfen und nachziehen,
Wimperntusche auftragen, Lidschatten anbringen.

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Tu etwas für dein Gesicht von innen:
Fröhlichkeit in deine Augen legen und ein Leuchten.
Den Mund entspannen und lächeln.
Ein freundliches Gesicht machen.
Das geht, wenn du Hausputz hältst,
Hausputz des Herzens:
ausfegen, was da wurmt und grämt,
ausräumen, was da gemeckert und gemäkelt wird.
Was hat dieser Kram mit deinem Glück zu tun?
Hör auf, den täglichen Ärger
finster wiederzukäuen.

Zeige dein schönstes Gesicht,
dein bestes, dein freundlichstes,
und es wird nicht schwerfallen,
dich gern zu haben.

Wir beten den Rosenkranz: Jesus, der immer bei uns ist

I m Namen des Vaters,....

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Manheim/Blatzheim - Zingsheim

Hinter dem Weiher von Merzenich

Einleitung Rosenkranz

Warum glaube ich eigentlich?

Vielleicht aus alter Gewohnheit -
oder weil ich mich vor dem Tod fürchte -
oder nur so für alle Fälle?
Oder glaube ich, weil meine Eltern mich gezwungen haben -
oder weil Predigten mir Angst einjagen?
Oder glaube ich um meine Seele zu retten -
oder weil ich besser sein will als die anderen?

Herr, laß es geschehen, daß ich glaube weil es dich gibt.

Wenn wir diese Fragen für uns beantwortet haben, können wir getrost bitten, für uns und auch für andere.

Wir beten den nächsten Rosenkranz für unsere persönlichen Anliegen und für die, die an uns rangetragen worden sind.

Wir beten den Rosenkranz: Jesus, der uns weiterhilft

Im Namen des Vaters,....

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Vor der Eickser Mühle, beim "Baron"

Vor einigen Jahren verstarb Herr Gruschka, der in diesem Anwesen hier lebte.

Viele von uns haben ihn kennengelernt, ein Mann dessen Haus immer für uns Pilger offenstand.

Wir wurden jedes Jahr herzlich von ihm aufgenommen und bewirtet, und das alles für Gottes Lohn.

Das Einzige, worum er bat, war, daß wir das Lied "Segne, du Maria, segne mich, dein Kind" sangen.

Auch ich habe ihn als einen edlen Menschen kennengelernt, und glaube, daß der "Baron", wie wir ihn nannten, sich freut, wenn er uns von oben zuschaut und uns singenderweise an seinem Haus vorbeiziehen sieht.

Lied: Segne, du Maria, segne mich, dein Kind

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Ratskeller "Eifeltrompeter" in Kommern

Vor dem Mittagessen

Im Namen des Vaters,....

Herr und Vater, wir danken dir für alles, was von dir kommt, wir danken dir für dieses Mahl und die Gemeinschaft, die uns geschenkt wurde. Wir danken dir auch für alle, deren Mühe und Sorge uns an jedem Tag umgibt. Bewahre uns den Geist der Dankbarkeit.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Nach dem Mittagessen

Im Namen des Vaters,.....

Großer Gott, wir danken dir, denn unser Tisch war reich gedeckt. Wir gehören zu dem kleinen Teil der Menschheit, dem es gut geht. Wir haben Arbeit und Auskommen. - Laß uns mit dem zufrieden sein, was uns täglich zukommt und geschenkt wird.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Sofort hinter Bergheim

Einleitung Rosenkranz

Ich wage es,
an mich selbst zu glauben:
an meinen Drang nach Reife,
an meine Liebesfähigkeit,
an meine Begabung zur Freundschaft,
an meine entschiedene Ausdauer,
an meine immer neue Hoffnung.

Aber auch wenn ich versage und Fehler mache,
wenn ich unnötig verletze,
wenn ich anderen die Freiheit nehme,
wenn ich kleinkariert werde,
wenn ich mich nicht mehr erneuere,
wenn ich hart und unnahbar werde,

auch dann will ich glauben,
daß neben der Zerstörung
auch das Lebensförderliche in mir wohnt,
und ich will es hervorlocken
mit meiner Hoffnung und meinem Mut.

Wir beten den Rosenkranz: Jesus, der uns das Vertrauen schenkt

Im Namen des Vaters,....

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Friedhof vor Weyer

Stille

Werde still und finde heim zu dir selbst.
Verzehre deine Kräfte nicht im Lärm der Welt.
Es ist gut, wenn du deine Arbeit tust,
deine Aufgaben und Pflichten erfüllst -
und es ist wichtig, daß du das gerne tust.

Aber gehe nicht auf in dem, was draußen ist,
sondern nimm dich immer wieder zurück.
Sammle deine Gedanken,
versenke dich in deine eigene Tiefe
und suche nach der Mitte deines Wesens und deines Lebens.
Von dieser Mitte her wirst du den Maßstab finden für das,
was wirklich wichtig ist für die Erfüllung,
für die Ganzheit deines Lebens.

Jetzt sind wir schon 2 Tage gemeinsam unterwegs, und ich möchte mich heute abend recht herzlich bei Euch bedanken, daß ihr mich so gut unterstützt. Am Samstag Morgen an der Niers hätte ich vor lauter Aufregung und Nervosität fast kein Wort herausbekommen. Aber Dank Eurer Hilfe und Eurem Vertrauen, fühle ich mich von Euch mitgetragen und bin dadurch verhältnismäßig schnell ruhig geworden.

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Wir wollen beten:

Im Namen des Vaters,....

Herr mein Gott,
ich danke dir, daß du diesen Tag zu Ende gebracht hast.
Ich danke dir, daß du Leib und Seele zur Ruhe kommen läßt.
Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt.
Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages
und hilf, daß ich gern denen vergebe, die mir unrecht getan haben.
Laß mich in Frieden unter deinem Schutze schlafen
und bewahre mich vor den Anfechtungen der Finsternis.
Ich befehle dir unsere Gastgeber dieser Nacht und deren Haus,
ich befehle dir meinen Leib und meine Seele.
Gott, dein heiliger Name sei gelobt.

Amen

Im Namen des Vaters,...

Lied: Herr, deine Liebe (S.17)

Abmarschzeiten für morgen:

Abmarsch morgen früh in Zingsheim ist um 6:00 Uhr.
Die Engelgauer marschieren um 6:30 Uhr ab.
Beide Pilgergruppen treffen sich an der Ahekapelle um 6:55 Uhr.

Quartierseinteilung.....

Sonntag, 04.05.1997: 2. Wallfahrtstag
Teilstrecke: Mannheim/Blatzheim - Zingsheim

Gaststätte "Ratsstube" in Zingsheim
Engelgau, bei Kaschub und im Ponyhof

Vor dem Abendessen

Im Namen des Vaters,....

Herr und Vater, wir danken dir für alles, was von dir kommt, wir danken dir für dieses Mahl und die Gemeinschaft, die uns geschenkt wurde. Wir danken dir auch für alle, deren Mühe und Sorge uns an jedem Tag umgibt. Bewahre uns den Geist der Dankbarkeit.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Nach dem Abendessen

Im Namen des Vaters,.....

Großer Gott, wir danken dir, denn unser Tisch war reich gedeckt. Wir gehören zu dem kleinen Teil der Menschheit, dem es gut geht. Wir haben Arbeit und Auskommen. - Laß uns mit dem zufrieden sein, was uns täglich zukommt und geschenkt wird.

Amen

Im Namen des Vaters,.....